

Der Marienhof – eine noch vielfach ungenutzte Ressource der Schulstiftung

Seit sieben Jahren wird der Marienhof als Schullandheim der Schulstiftung genutzt. Dieses Haus mit 36 Übernachtungsmöglichkeiten bietet durch seine wunderschöne Lage in Geroldsau einerseits direkten Zugang für Wanderungen (z.B. zu den Geroldsauer Wasserfällen), andererseits ist Baden-Baden in kurzer Zeit auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Das Selbstversorgerhaus ist gut ausgestattet und bietet zudem im Außenbereich eine ganze Reihe von Möglichkeiten für Gruppen.



Schullandheim Marienhof in Baden-Baden Geroldsau...

Obwohl das Haus gut belegt ist, mussten wir im letzten Jahr feststellen, dass die Belegungszahlen zwar nahezu gleich geblieben sind, aber eine Verschiebung in Richtung von Nutzern außerhalb der Schulstiftung stattgefunden hat.

Da das Schullandheim nur bei einer angemessenen Nutzung durch die



...und unsere Zielgruppe: Klassen aus Stiftungsschulen

Schulen der Schulstiftung seine Berechtigung hat, sei allen Lehrkräften empfohlen zu prüfen, ob der Marienhof nicht für einen Aufenthalt ihrer Klasse oder ihres Kurses in Frage kommt. Die, die den Marienhof bislang genutzt haben, waren jedenfalls begeistert.

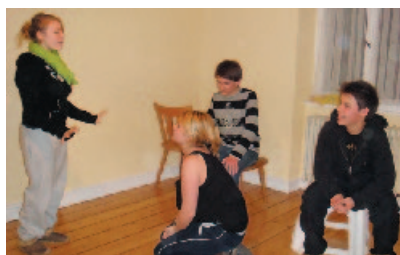
Bei der Reservierung haben Schulen der Schulstiftung Vorrang.

Zuständig für Ihre Reservierungsanfrage ist Herr Heiner Moskopf-Langer, Telefon-Nr.: 0761-2188-565. Sie können auch eine Reservierungsanfrage per Fax: 0761-2188-556 oder E-Mail: Moskopf-Langer@schulstiftung-freiburg.de an uns richten.

Dietfried Scherer

Zwei Tage Landschulheim im Marienhof in Baden-Baden, das hieß für uns:

- gemeinsam kochen mit riesigen Töpfen
- miteinander essen im Speiseraum
- Federball spielen vor dem Eingang
- Tischtennis spielen im Keller
- lange Gespräche auf der Terrasse
- Ball spielen auf dem Sportplatz um die Ecke
- Kurzbesuch in der Wirtschaft
- zum Schlafen 4 Doppelstockbetten nebeneinander stellen
- Stadtbesichtigung
- shoppen gehen in Baden-Baden
- doch keine Wanderung zum Schloss Hohenbaden
- Spaziergang am Bach
- Baden gehen am Wasserfall (auch im Sommer ziemlich frisch)
- viel Platz um den Marienhof herum
- ausruhen im Gras
- keine Nachbarn, die man stören könnte
- abends Gitarre spielen
- Zeit haben für sich
- Geschirrspülen zum Glück mit Spülmaschine



Impressionen vom Aufenthalt einer neunten Klasse auf dem Marienhof

Uns hat's gefallen, wir würden gerne wieder dorthin gehen.

Klasse 9B des Gymnasiums der Heimschule St. Landolin, Ettenheim

Dritter Platz für Franziska Rauber beim Bundesfinale von „Jugend debattiert“



Die Preisträgerin Franziska Rauber

Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft – so lauten die Kriterien, an denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des bundesweiten Wettbewerbes „Jugend debattiert“ gemessen werden. Franziska Rauber vom St. Ursula-Gymnasium Freiburg setzte sich in der Sekundarstufe I auf Schulverbundsebene und auf Landesebene souverän durch und erreichte so den Bundeswettbewerb in Berlin, der wie das ganze Projekt unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht. Als einziges Mädchen gelangte sie ins Finale und erzielte dort einen dritten Platz.